

24.4.2023 - [Entscheidungen](#) Leitsätze

Bundesgerichtshof, Beschluss v. 1.2.2023 – XII ZB 104/22

1. Der Anspruch des anwaltlichen Verfahrenspflegers auf Rechtsanwaltsvergütung als Aufwendungsersatz für seine anwaltsspezifischen Dienste erlischt nach § 1835 I S. 3 BGB a.F., wenn er nicht binnen 15 Monaten nach seiner Entstehung geltend gemacht wird (im Anschluss an *Senatsbeschluss* v. 27.6.2012 - XII ZB 685/11 -, FamRZ 2012, 1377).
2. Die Ausschlussfrist zur Geltendmachung dieses Aufwendungsersatzes beginnt mit der Fälligkeit der Rechtsanwaltsvergütung nach § 8 RVG.